

In 80 Minuten um die Welt

Duo Jeanquirit spielte im Bremervörder Rathaus



Technisch erstklassig spielten die talentierten Jungmusiker des „Duo Jeanquirit“. Helge Aurich am Klavier und David Kindt an der Klarinette spielten Werke von Astor Piazzolla, Niels Wilhelm Gade und Withold Lutoslawski. Foto: asz

VON ARANKA SZABÓ

Bremervörde. Die Wege, die man auf einer Reise um die Welt gehen kann, können ganz unterschiedlich sein. Das „Duo Jeanquirit“ ging mit Klavier und Klarinette auf ihrem Weg abseits des Alltäglichen und überraschte mit vielfach unbekannteren Werken.

Handwerk ist das eine und Geschmack das andere. Über Letzteres lässt sich nicht gut streiten und so schaut man, was sich sonst hinter dem Ganzen verbirgt. Denn die Musikauswahl der jungen Musiktalente

für den Abend im Bremervörder Rathaus traf nicht jedermanns Geschmack. Die Technik und das Spiel begeisterten dagegen sehr. Mit vier Sätzen aus „Fantasiestücke op. 43“ von Niels Wilhelm Gade begann die musikalische Rundreise in Dänemark und führte über Max Reger (Deutschland) in die USA. Hier spielte das Duo zwei Sätze aus der Sonate für Klarinette und Klavier von Leonhard Bernstein. Schnelle Tonsequenzen von David Kindt auf seiner Klarinette entlockten manchmal ein Stauen, manchmal ein Schmunzeln. Gekonnt, gewitzt, oft unerwartet wechselte und stoppte Kindt. Genialität bekam hier ein ande-

res Gesicht. Da ging das sanftgleitende Spiel des Pianisten Helge Aurich manchmal ein wenig unter.

„Was uns Spaß macht“, danach wählt das Duo, das seit zwei Jahren zusammen musiziert, die gespielten Stücke aus und brachte auf ihrer Weltreise von Land zu Land und Stück für Stück ein einen Hauch von mehr Leichtigkeit in ihre Auswahl. Von Astor Piazzolla (Argentinien), dem „Erfinder“ des Tango Nuevo, wählten sie etwa „Café“ und „Nightclub“ aus „Histoire du Tango“.

Stücke von Arthur Benjamin (Australien) und Withold Lutoslawski (Polen) folgten, bevor

das Highlight des Abends gleich auch das Konzert beschloss. Heißblütig, aber auch dramatisch beschrieb die „Fantasie über Carmen von Bizet“ des Komponisten Pablo de Sarasate das Bild der bekannten spanischen Opernfigur.

Einmal im Jahr veranstaltet der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis ein klassisches Konzert mit Preisträgern der Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“.

David Kindt studiert Klarinette an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Helge Aurich studiert Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock.